

Infobrief

LEADER Region Saalfeld- Rudolstadt

April 2016
Sonderausgabe Kommunen



Liebe Mitglieder und Partner der LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt

Wir haben die ersten Entscheidungen zur Förderwürdigkeit von Projekten getroffen. Im Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera läuft die Prüfung der Förderfähigkeit.

Der Region Saalfeld-Rudolstadt stehen im Jahr 2016 jeweils 229.000,- EUR Fördermittel für kommunale und private Maßnahmen zur Verfügung.

Es sind noch Mittel zu vergeben! In der Mitgliederversammlung am 15. Juni 2016 wird die LEADER Aktionsgruppe noch einmal über Projekte im Antragsjahr 2016 entscheiden. Auch für 2017 und 2018 stehen schon Mittel zur Verfügung. Prüfen Sie Projektideen, die Sie ggf. in der Schublade haben, auf Eignung einer kurzfristigen Umsetzbarkeit und besprechen Sie ihr Vorhaben mit Frau Kinsky.

Bis zum 15.05.2016 können kommunale Förderanträge nachgereicht werden

Unser Anliegen ist es, auch die für den kommunalen Bereich zur Verfügung stehenden Mittel für im Sinn unserer Entwicklungsstrategie wertvolle Maßnahmen einzusetzen. In Förderschwerpunkten stehen Mittel der Dorferneuerung zur Verfügung.

Vorhaben außerhalb von Förderschwerpunkten können als LEADER Projekt beantragt werden. Im Gegensatz zur vorhergehenden Förderperiode hat die LEADER Aktionsgruppe keinen direkten Einfluss auf die in Gera getroffenen Förderentscheidungen der Dorferneuerung, kann jedoch Projekte mit hoher Relevanz für die Region aus eigenen Mitteln fördern.

Der Fördersatz bei Dorferneuerung und LEADER ist gleich und beträgt 65%.

LEADER kann mehr als gedacht

Das Spektrum der möglichen LEADER Projekte ist groß und geht weit über die förderfähigen Inhalte der Dorferneuerung hinaus, die im Kern auf investive Maßnahmen abzielt. Regional bedeutsame Veranstaltungen, Konzepte und Studien, die zum Beispiel die Möglichkeiten der Sanierung und nachhaltigen Nutzung von Museen oder Dorfgemeinschaftseinrichtungen klären, Umsetzungsmaßnahmen aus Tourismuskonzepten und vieles mehr könnte bei entsprechender Projektqualität und Ausrichtung auf die Zielstellung der Regionalen LEADER Entwicklungsstrategie förderwürdig sein.

LEADER kann auch Prozesse unterstützen. Die strategische Entwicklung vor Ort bedarf unter Umständen eines Kümmerers / eines Projektmanagers, dessen Leistung über das ehrenamtliche Engagement hinausgeht und für eine bestimmte Zeit kontinuierlich abgesichert werden muss. Zu beachten ist allerdings, dass LEADER keine Personalkosten eines Projektträgers finanziert, sondern extern vergebene Leistungen fördert.

Fragen kostet nichts

Eine kurze Anfrage beim Regionalmanagement hilft bei der Klärung der Fragen, ob und wann eine Antragstellung als LEADER Projekt sinnvoll ist.

Kontakt: Ines Kinsky, 0162.4726450
kinsky_leader@yahoo.de

Impressum

Herausgeber: LEADER Aktionsgruppe Sif-Ru e.V.
Ansprechpartner: Ines Kinsky
Groschwitz 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 0162.4726450, E-Mail kinsky_leader@yahoo.de
www.leader-saalfeld-rudolstadt.de

Layout: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) www.netzwerk-laendlicher-raum.de